Jahrgang 2003

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen Multimediaelektroniker / Multimediaelektronikerin

Berufskenntnisse schriftlich

Name		Kandidatennummer
Vorname		Datum
KANDI	DATENVORLAGE	
Zeit	120 Minuten für <u>alle 4 Positionen</u> (Für die Position <i>Empfangsanlagen</i> wird 3	0 Minuten Prüfungszeit empfohlen)
Hilfsmittel	- Taschenrechner - Formelbuch	
Notenskala	Maximale Punktezahl: 25 24 - 25 Punkte = Note 6 21,5 - 23,5 Punkte = Note 5,5 19 - 21 Punkte = Note 5 16,5 - 18,5 Punkte = Note 4 11,5 - 13,5 Punkte = Note 3,5 9 - 11 Punkte = Note 3 6,5 - 8,5 Punkte = Note 2,5 4 - 6 Punkte = Note 2 1,5 - 3,5 Punkte = Note 1,5 0 - 1 Punkte = Note 1	Erreichte Note
		Punktezahl
Name der Expo	erten (Blockschrift) Unterschr	ift der Experten

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2004 zu Übungszwecken verwendet werden !

Erarbeitet durch:	Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber:	DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

ragen				Punkte					
Daim Tastan	air an Naccio atallatian con d	an an dan sinaslasa Dasa	on folgondo Donal						
Beim Testen einer Neuinstallation werden an den einzelnen Dosen folgende Pegel									
gemessen:									
	Kanal 5: L _∪ (dBμV)	Kanal 38: L _∪ (dBμV)							
Dose 1	68	67							
Dose 2	32	34							
Dose 3	65	63							
Alle Antenner	nsteckdosen sind vom glei	chen Typ ($a_a = 14 \text{ dB}, a_d = 14 \text{ dB}$	= 1 dB)						
Dose 1	Dose 2	Dose 3							
Kreuzen Sie	den Fehler an:								
Abschlusswiderstand fehlt									
Bei der Dose 2 wurden Ein- und Ausgang vertauscht									
Abschlusswiderstand macht Kurzschluss									
Leitung zwischen Dose 1 und Dose 2 unterbrochen									
2. Eine Kundin lässt in ihrem Haushalt den analogen Telefonanschluss durch einen ISDN-Anschluss ersetzen. Ihre bestehenden Geräte möchte Sie jedoch weiterhin verwenden. Zu den bestehenden Geräten kauft sie sich noch einen ISDN-Telefonapparat.									
Ergänzen Sie	das Anschluss-Schema.								
Amt	NT 2 ab	ISDN Telefon Analoges							
	1ab 2ab	Modem 56 K							
Ξ	\$	Analoges Funktelefon		/2					

Fragen												Punkte															
																				Üb	er	ra	g			/4	Ļ
 3. Geben Sie die Pegel an den Punkten A, B und C an. Am Eingang des Verstärkers liegen 75 dBμV. Technische Daten: Verstärker: Verstärkungsmass = 22 dB, Impedanz = 75 Ω Verteiler: Verteildämpfungsmass = 4 dB, Entkopplung = 30 dB Antennendose: Auskoppeldämpfungsmass = 4 dB 																											
Kabeldämpfungsmass zwischen Verteiler und Antennendose = 16 dB B C																											
		1 6	ge	1				•		'	1 6	ge	1	 	 •		ge	 	 •••							/3	8
4. Das Low Band des Astrasatelliten liegt von 10.7 GHz bis 11.7 GHz, das High Band von 11.7 GHz bis 12.75 GHz. Berechnen Sie die beiden Satelliten-ZF-Frequenzbänder, wenn die Lokaloszillatoren auf 9.75 GHz und 10.6 GHz schwingen. Der Lösungsweg ist anzugeben.										/ 2	2																
																				Üb	erl	ra	g			/9)

ragen		Punkte
	Übertrag	/9
 In einem Gleichwellennetz empfängt ein Empfänger das Signal gemäss nachfolgender Zeichnung: 	von zwei Sendern	
Senderantenne 2 Senderantenne 1 $L_1 = 60 \text{ km}$ $L_2 = 30 \text{ km}$ Empfänger		
a) Wie lange dauert die Übertragung des Signals (Laufzeit) vo Sender 2 zum Empfänger?	n Sender 1 und	/2
 b) Welche Massnahme wird im Gleichwellennetz getroffen, ur Mehrfachempfang eine eindeutige Dekodierung des Signals Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es werden ausschliesslich Richtantennen verwendet Senderseitig wird zwischen den Symbolen ein zeitliche Schutzintervall eingehalten Die Sender arbeiten nicht synchron Die Sender arbeiten auf verschiedenen Frequenzen 	s zu ermöglichen?	/1
	Übertrag	/ 12

Fra	agen			Punkte
			Übertrag	/ 12
6.	Verstärkerausgang stel Kabeldämpfung wird in Folgende Bauteile steh Steckdose Type 1: Steckdose Type 2: Steckdose Type 3: 2 fach-Verteiler: 4 fach-Verteiler: 6 fach-Verteiler: Abzweiger Type 6/2:	a_a = 14 dB, a_d = 1 dB a_a = 11 dB, a_d = 1.5 dB a_a = 4 dB Verteildämpfungsmass = 3.5 dB, E Verteildämpfungsmass = 7.0 dB, E Verteildämpfungsmass = 10.0 dB, a_a = 6 dB, a_d = 2 dB	für 6 Teilnehmer. Am ügung. Die gt. Entkopplung = 33 dB Entkopplung = 33 dB	
	Abzweiger Type 9/1: Abzweiger Type 14/1: Verwenden Sie die rich	$a_a = 14 \text{ dB}, a_d = 1 \text{ dB}$		
				/4
			Übertrag	/ 16

Fra	agen	Punkte
	Über	rtrag / 16
7.	Zeichnen Sie den Strahlengang in den folgenden Lichtwellenleitern: Monomode-Lichtwellenleiter Kerndurchmesser: 10 im; Manteldurchmesser 125 im	/ 1
	Multimode-Lichtwellenleiter Kerndurchmesser: 200 im; Manteldurchmesser 280 im	/1
8.	Ergänzen Sie dieses Schema so, dass es einen Parallelschwingkreis in höchstmöglichen Resonanzfrequenz darstellt.	mit der
	0	/2
9.	An der Frontplatte eines Netzgerätes können drei unabhängige Spannu (2 • 15 V und 5 V) abgegriffen werden. Verbinden Sie das Netzgerät korrekt mit dem dargestellten Verbrauche	
	+ + + Ein/Aus 15	atte)/ 3
	Über	trag/23

Fragen			Punkte					
		Übertrag	/ 23					
bestehende Werkstattverteilar	einem Ausgangspegel von 98 dBμV nlage eingekoppelt werden. Am Aus n 90 dBμV vor. Zur Verfügung stehe ungen:	sgang des						
Abzweiger Type 6/2: Abzweiger Type 9/1: Abzweiger Type 14/1: Abzweiger Type 19/1: Verteiler:	$a_a = 9 \text{ dB}, a_d = 1 \text{ dB}$							
Ergänzen Sie die Schaltung n	nit dem richtigen Bauteil.							
Alle Ausgangspegel sollen mö	Alle Ausgangspegel sollen möglichst gleich gross sein.							
	————————————————Zur Werkstattvert	eilung						
Bildmuster- generator			/2					
		Total	/ 25					